

## **Ergänzungsordnung Turnen Frauen (EOF) 2020 zur Satzung des Vereins Deutsche Turnliga (DTL)**

Die Abteilung Turnen Frauen ist eine Abteilung der Deutschen Turnliga e.V.

### **Struktur der Abteilungsleitung:**

- Abteilungsleiter als Vizepräsident Turnen Frauen
- stellvertretender Abteilungsleiter
- Beauftragter für das Kampfrichterwesen
- Wettkampfbeauftragter
- Ligavertreter der einzelnen Ligen

Die Abteilungsleitung wird gebildet durch die oben aufgeführten Positionen. Die Wahlen zur Abteilungsleitung erfolgen in der Abteilungsversammlung Turnen Frauen für zwei Jahre. Der Abteilungsleiter, der stellv. Abteilungsleiter, der Kampfrichterbeauftragte und der Wettkampfbeauftragte wird von der Abteilungsversammlung gewählt. Die Ligavertreter werden von den jeweiligen Ligavereinsvertretern gewählt.

### **§ 1**

#### **Bundes- u. Regionalliga**

Die Bundes- und Regionalligen sind die obersten Mannschaftswettkämpfe auf nationaler Ebene.

### **§ 2**

#### **Wesen der EOF**

Die Grundlage dieser Ergänzungsordnung (EOF) bildet die Satzung der DTL. Die EOF ist die Wettkampfordnung für die Bundes- und Regionalligen Abteilung Turnen Frauen.

### § 3

#### Fassung und Änderung der EOF

1. Für die Fassung und Änderungen der EOF ist die Abteilungsversammlung Turnen Frauen zuständig.  
Zur Beschlussfassung genügt die einfache Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Abteilungsversammlung. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.  
Beschlüsse zur Fassung und Änderung treten zum angegebenen Zeitpunkt, oder -falls ein solcher nicht bestimmt ist-, umgehend in Kraft.
2. Die Abteilungsleitung ist für die laufende Saison berechtigt, wettkampfrelevante Maßnahmen betreffend der Ergänzungsordnung vorzunehmen, um einen ordnungsgemäßen Wettkampfablauf gewährleisten zu können.

### § 4

#### Organisationsform von Bundes- u. Regionalliga

1. **Zusammensetzung der Ligen**
  - 1.1. Die 1. und 2. Bundesliga bestehen aus je einer Staffel mit acht Mannschaften.
  - 1.2. Die 3. Bundesliga besteht aus zwei Staffeln mit 8 Mannschaften, die Regionalliga besteht aus zwei Staffeln mit je bis zu acht Mannschaften. Die Einteilung der Staffeln erfolgt durch die Abteilungsleitung.
2. **Wettkampfrunden**

Alle Vereine sind verpflichtet, in der entsprechenden Liga inkl. Finale anzutreten.
3. **Auf- und Abstieg**

Es ist grundsätzlich nur ein Auf- bzw. Abstieg in die nächst höhere bzw. niedrigere Liga möglich. Die detaillierten Modalitäten sind im § 15 EOF geregelt.
4. **Wettkämpfe**

Die Qualifikationsrunde besteht aus vier Wettkämpfen, welche durch die Abteilungsleitung Turnen Frauen terminiert werden. Ein Abweichen von Wettkampfterminen in der 3. Bundesliga und der Regionalliga ist nur dann möglich, wenn eine Zusammenlegung mit den Wettkämpfen der 1. und 2. Bundesliga erfolgt. Die Zusammenlegung ist spätestens 4 Wochen nach Bekanntgabe der Wettkampftermine der Abteilungsleitung Turnen Frauen mitzuteilen.

Innerhalb der 1., 2. und 3. Bundesliga turnen alle acht Mannschaften gegeneinander. Innerhalb der Regionalliga turnen alle Mannschaften der jeweiligen Staffel gegeneinander.

Bei jedem Wettkampf wird eine Rangfolge nach den geturnten Punkten erstellt. Bei Ligen/Staffeln mit 8 Mannschaften wird anhand der Rangfolge eine Punktwertung nach folgendem Raster vergeben:

1. Platz	14:00 Punkte
2. Platz	12:02 Punkte
3. Platz	10:04 Punkte
4. Platz	08:06 Punkte
5. Platz	06:08 Punkte
6. Platz	04:10 Punkte
7. Platz	02:12 Punkte
8. Platz	00:14 Punkte

Bei Ligen/Staffeln mit weniger als 8 Mannschaften errechnet sich die Rangfolge nach folgender Formel:

$(\text{Staffelgröße} - \text{Platzierung}) * 2$

Der letzte Wettkampf der Saison ist das DTL-Finale (1. Bundesliga).

#### 5. **Aufstiegswettkampf Regionalliga**

Vereine, die sich für die kommende Saison in die Regionalliga qualifizieren wollen, melden sich bei der DTL-Geschäftsstelle zum Aufstiegswettkampf Regionalliga an. Der Meldeschluss zum Aufstiegswettkampf ist der Ausschreibung auf der Homepage der DTL zu entnehmen.

### § 5

#### Mannschaft

1. Für eine Mannschaft können maximal 15 Turnerinnen gemeldet werden. Die namentliche Meldung der Turnerinnen und die weiteren Unterlagen (Startkarte, Bestätigung ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, Bestätigung Turnerinnen ohne deutsche Staatsangehörigkeit) müssen bis zum Meldeschluss der jeweiligen Ligen an die DTL-Geschäftsstelle in digitaler Form erfolgen.

2. Für den Aufstiegswettkampf zur Regionalliga können maximal 10 Turnerinnen gemeldet werden.
3. Nachmeldungen sind bis Donnerstag, 12:00 Uhr vor dem jeweiligen Wettkampftag digital an die Geschäftsstelle möglich. Die entsprechenden Gebühren sind der Gebührenordnung zu entnehmen und werden mit der Nachmeldung fällig. Zusammen mit der Änderungsmeldung ist die geänderte Mannschaftsmeldung vorzulegen.
4. Abmeldungen von Turnerinnen sind jederzeit schriftlich an die Geschäftsstelle möglich. Abgemeldet werden können ausschließlich Turnerinnen, die in der laufenden Saison noch nicht zum Einsatz gekommen sind. Diese Turnerinnen können auf eine Transferliste gesetzt werden und sind ab dem nächsten Wettkampftag für andere Mannschaften startberechtigt.
5. Die Anzahl der Turnerinnen pro Wettkampftag ist folgendermaßen festgelegt:

Mannschaftsstärke:

1. Bundesliga	10 / 4 / 4
2. Bundesliga	10 / 4 / 4
3. Bundesliga	10 / 5 / 4
Regionalliga	10 / 5 / 4
DTL-Finale	10 / 4 / 4
Aufstiegswettkampf Regionalliga	10 / 5 / 4

6. Damit eine Mannschaft das Startrecht in der jeweiligen Liga behält, muss sie mit mindestens drei Turnerinnen bei allen Wettkämpfen der laufenden Wettkampfsaison antreten. Tritt eine Mannschaft aus Gründen, die nicht höherer Gewalt unterliegen, nicht an, verliert sie automatisch das Startrecht in der DTL.
7. Die Startreihenfolge muss spätestens 1,5 Stunden vor Wettkampfbeginn der Wettkampfleitung vorliegen. (Bei Fernsehveranstaltungen gelten jeweilige Sonderregelungen).

## § 6

### Wettkampfsaison

1. Die Wettkampfsaison ist mit dem Kalenderjahr gleichzusetzen.
2. Eine Turnerin kann während der Wettkampfsaison nur für einen Verein turnen.

3. Falls sich eine Mannschaft aus dem Wettkampfbetrieb abmeldet, können die Turnerinnen auf eine Transferliste gesetzt werden und sind ab dem nächsten Wettkampftag für andere Mannschaften startberechtigt.

## **§ 7**

### **Startberechtigung der Vereine**

1. In den Bundes- und Regionalligen sind nur Mannschaften startberechtigt, welche nach § 4 Abs. 1 der Satzung der DTL zu einem Mitgliedsverein der DTL gehören. Die Mannschaften müssen sich für die jeweilige Liga gemäß den bestehenden Bestimmungen qualifiziert haben.
2. Mit der schriftlichen Meldung und der rechtsverbindlichen Unterschrift des Vereins werden die entsprechend geforderten Mitgliedschaften/Versicherungen bestätigt.
3. Kann eine Mannschaft das Startrecht nicht wahrnehmen, rückt die nächstplatzierte Mannschaft nach. Die schriftliche Abmeldung einer Mannschaft muss bis zum 31.12. der laufenden Saison für die nächste Saison in der Geschäftsstelle vorliegen. Erfolgt keine Abmeldung bis zu diesem Termin, wird der Verein in der entsprechenden Liga mit Startplatz geführt.
4. Wird eine Mannschaft in der laufenden Saison abgemeldet, wird sie bis zum Ende der Saison auf dem letzten Platz der Tabelle geführt und steht somit als Absteiger fest.
5. Eine Qualifikation für die neue Saison muss über den Aufstiegswettkampf zum Aufstieg in die Regionalliga erfolgen.
6. Bei verspäteter Anreise einer Mannschaft zum Wettkampftag entscheidet das Schiedsgericht (§ 14) vor Ort über die Möglichkeit und die Modalitäten der Teilnahme am Wettkampf.

## **§ 8**

### **Startberechtigung eines Vereins mit mehreren Mannschaften**

1. Ein Verein kann in einer Liga nur mit einer Mannschaft starten. Beteiligt er sich an mehreren Ligen, sind die für die verschiedenen Mannschaften vorgesehenen Turnerinnen auf getrennten Meldebögen zu melden. Es gelten die Regeln und Fristen nach § 5.

2. Grundsätzlich ist die Turnerin nur für eine Mannschaft startberechtigt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, Turnerinnen in einer höheren Liga (für den gleichen Verein) starten zu lassen. Ist hiervon Gebrauch gemacht worden, kann die Turnerin in einer tieferen Liga nicht mehr eingesetzt werden.
3. Nach- und Abmeldungen sind, wie unter § 5 beschrieben, möglich.

## **§ 9**

### **Übertragung der Startberechtigung**

1. Eine Übertragung der Startberechtigung auf einen anderen Verein ist bis zum 31.01. des Folgejahres möglich, wenn aus der Mannschaft des ursprünglichen Vereins mindestens fünf Turnerinnen gleichzeitig wechseln und der abgebende Verein auf das Startrecht verzichtet. Eine Abmeldung des abgebenden Vereins hat gem. § 7 Nr. 3 zu erfolgen.
2. Eine Sperre tritt nicht ein.
3. Kommt keine Übertragung der Startberechtigung zustande, geht das Startrecht verloren. Für diesen Fall kann eine zusätzliche Mannschaft in die Bundes- oder Regionalliga aufsteigen.
4. Es besteht die Möglichkeit für Turnerinnen, sich auf die Transferliste setzen zu lassen. Hierdurch wird den Turnerinnen ein Start in der Bundes- bzw. Regionalliga ermöglicht. Die Transferliste wird von der Geschäftsstelle verwaltet.

## **§ 10**

### **Startberechtigung der Turnerinnen**

1. Startberechtigt sind nur Turnerinnen, die Mitglied in einem DTL Mitgliedsverein sind. Alle gemeldeten Turnerinnen müssen aus versicherungsrechtlichen Gründen Mitglied in einem gemeinnützigen Verein sein.
2. Jede Turnerin muss (unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit) über eine Startkarte der DTL, über eine personenbezogene ID des Deutschen Turnerbundes sowie über die Startmarke Gerätturnen DTL des Deutschen Turnerbundes für die jeweilige Wettkampfsaison verfügen.
3. Die Startberechtigung für die Turnerinnen der Transferliste wird von der Geschäftsstelle der Deutschen Turnliga e.V. vergeben und gilt nur für das jeweilige Kalenderjahr.

4. In der Bundes- und Regionalliga sowie im Aufstiegswettkampf zur Regionalliga sind Turnerinnen startberechtigt, die im laufenden Kalenderjahr ihr 12. Lebensjahr vollenden.
5. In einem Kalenderjahr kann eine Turnerin nur für einen Verein starten (Ausschluss siehe § 7).
6. Gibt ein Verein sein Startrecht in der laufenden Saison auf, verlieren die Startkarten für die Turnerinnen der Mannschaft/en die Gültigkeit.

## **§ 11**

### **Startrecht für Turnerinnen ohne deutsche Staatsangehörigkeiten**

#### **1. Bedingungen**

- a) Ausschlaggebend für die Bestimmung der Staatsangehörigkeit ist die Staatsangehörigkeit, die bei der FIG für das laufende Wettkampfsjahr registriert ist ([http://www.gymnastics.sport/site/athletes/bio\\_view.php](http://www.gymnastics.sport/site/athletes/bio_view.php))
- b) Seit Geburt in Deutschland lebende, nicht deutsche Staatsangehörige gelten als Deutsche. Die Geburtsurkunde ist bei der Meldung vorzulegen.
- c) Mit der rechtsverbindlichen Unterschrift auf dem Meldebogen bestätigt der Verein, dass eine vertragliche Regelung zwischen der Turnerin und dem Verein besteht.

#### **2. Für Mannschaftswettkämpfe gilt:**

In der aktuellen Mannschaftsmeldung müssen immer mindestens 2/3 der gemeldeten Turnerinnen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen bzw. gem. § 11 Nr. 1.a) als Deutsche behandelt werden.

##### **1. Bundesliga**

Pro Wettkampftag und Mannschaft ist pro Gerät maximal eine Turnerin ohne deutsche Staatsangehörigkeit zugelassen.

##### **2. Bundesliga / 3. Bundesliga / Regionalliga**

Pro Wettkampftag und Mannschaft wird eine Turnerin ohne deutsche Staatsangehörigkeit zugelassen.

## **§ 12**

### **Durchführung der Wettkämpfe**

Die Wettkämpfe werden gemäß den gültigen Wertungsvorschriften des Internationalen Turnerbundes (FIG) und den Bestimmungen der Deutschen Turnliga e.V. (DTL) durchgeführt.

#### 1. **Ausschreibungen**

Die Ausschreibung wird durch die Abteilungsleitung erstellt und durch die Geschäftsstelle auf der Homepage veröffentlicht sowie den Mitgliedsvereinen per Mail zugesandt. Die auf der Homepage eingestellte Ausschreibung ist verbindlich.

#### 2. **Wettkampfveranstaltungen/Ausrichter**

Alle Informationen sind auf der Homepage der DTL eingestellt.

#### 3. **Akkreditierungen**

Für die Wettkampfstätten erfolgen die Akkreditierungen durch die jeweiligen Ausrichter:

- 10 Turnerinnen (Ligafinale 15 Turnerinnen)
- 5 Trainer/Betreuer
- 2 Kampfrichter (Ligafinale 4 Kampfrichter)

Während des Wettkampfes sind im Innenraum/am Gerät pro Team max. zwei Trainer zur Betreuung zugelassen.

#### 4. **Zeitpläne**

Die Zeitpläne der Ligen werden von der Abteilungsleitung erstellt.

Die Veröffentlichung erfolgt durch die Geschäftsstelle über die Homepage und zusätzlich per Mail an die Vereine.

#### 5. **Technische Besprechungen**

Vor dem Einturnen findet eine kurze technische Besprechung statt. An dieser Besprechung hat pro Mannschaft mindestens ein Vertreter teilzunehmen.

Im Rahmen der technischen Besprechung wird das weitere Mitglied des Schiedsgerichts aus den Vereinsvertretern gelost.

#### 6. **Einturnen**

Das Einturnen am Gerät erfolgt mannschaftsweise und ist dem Zeitplan des jeweiligen Wettkampfes zu entnehmen.

#### 7. **Videoaufzeichnungen**

Es werden keine offiziellen Videoaufzeichnungen vorgenommen. Der Videobeweis ist nicht zulässig. Anfragen zur Wertung sind grundsätzlich möglich und haben an die Kampfrichterleitung zu erfolgen.



### **§ 13**

#### **Wettkampfleitung**

Die Wettkampfleitung der 1. und 2. Bundesliga wird gebildet durch Mitglieder der Abteilungsleitung Turnen Frauen und besteht aus mindestens zwei Personen. Weitere Personen können nach Bedarf berufen werden.

Die Wettkampfleitung wird bei der technischen Besprechung bekannt gegeben.

Bei den Wettkämpfen der 3. Bundesligen und der Regionalligen setzt sich die Wettkampfleitung aus der Wettkampf- und der Kampfrichterleitung zusammen. Weitere Personen können nach Bedarf berufen werden.

### **§ 14**

#### **Schiedsgericht**

Das Schiedsgericht setzt sich zusammen wie folgt:

- Wettkampfleiter
- Kampfrichtereinsatzleiter und
- ein bei der technischen Besprechung auszuloser Vertreter der beteiligten Mannschaften

Das Schiedsgericht entscheidet über Angelegenheiten zum Wettkampferverlauf, bspw. bei verspäteter Anreise einer Mannschaft, defekten Geräten, usw.

### **§ 15**

#### **Finale, Aufstiegsfinale**

##### **1. Finale**

Die Plätze 1 - 4 der 1. Bundesliga (nach den Qualifikationswettkämpfen) sind für das DTL-Finale qualifiziert.

Der Sieger des DTL-Finals der 1. Bundesliga ist Deutscher Mannschaftsmeister.

##### **2. Auf- und Abstieg**

###### **2.1. 1. Bundesliga**

Platz 8 der 1. Bundesliga (nach den Qualifikationswettkämpfen) steigt in die 2. Bundesliga ab.

## 2.2. 2. Bundesliga

Platz 1 der 2. Bundesliga (nach den Qualifikationswettkämpfen) steigt in die 1. Bundesliga auf.

Platz 7 und 8 der 2. Bundesliga (nach den Qualifikationswettkämpfen) steigen in die 3. Bundesliga ab.

## 2.3. 3. Bundesliga

Die Staffelsieger der 3. Bundesligen (nach den Qualifikationswettkämpfen) steigen in die 2. Bundesliga auf.

Die jeweiligen Plätze 8 der 3. Bundesligen (nach den Qualifikationswettkämpfen) steigen in die Regionalliga ab.

## 2.4. Regionalliga

Die Staffelsieger der Regionalligen steigen in die 3. Bundesliga auf.

Die jeweiligen Mannschaften auf den letzten Plätzen der Regionalliga-Staffeln scheiden aus der Deutschen Turnliga aus, können jedoch am Aufstiegswettkampf zur Regionalliga teilnehmen und müssen sich hierzu gesondert anmelden.

## § 16

### Kampfgericht

Für die Kampfrichtereinsätze ist der Kampfrichterbeauftragte der Deutschen Turnliga e.V., Abteilung Turnen Frauen verantwortlich.

#### 1. **Anzahl der Vereinskampfrichter und Qualifikationsanforderungen**

Zum Einsatz kommen nur Kampfrichter, die für den Olympiazzyklus 2017-2020 eine gültige Lizenz vorweisen können.

#### 2. **1. / 2. /3. Bundesliga**

Die Vereine stellen zu den vier Qualifikationswettkämpfen zwei Kampfrichter mit mindestens A-Lizenz.

Beim DTL-Finale kommen nur Kampfrichter mit internationaler Lizenz (FIG-Brevet) sowie A\*-Lizenz zum Einsatz. Durch die Vereine sind zumindest 2 Kampfrichter mit internationaler Lizenz zu melden.

#### 3. **Regionalliga**

Die Vereine stellen einen Kampfrichter mit mindestens A-Lizenz und einen Kampfrichter mit mindestens B-Lizenz.

4. **Aufstiegswettkampf Regionalliga**

Die Vereine stellen einen Kampfrichter mit mindestens A-Lizenz und einen Kampfrichter mit mindestens B-Lizenz.

5. Die DTL Abteilung Turnen Frauen stellt für die Wettkämpfe der Ligen vier DTL-Experten. Die Berufung erfolgt durch den Kampfrichterbeauftragten der Abteilung Turnen Frauen.

**§ 17**

**Kosten**

1. Die beteiligten Vereine tragen alle Kosten, die durch die Teilnahme im Ligabetrieb der Deutschen Turnliga e.V. entstehen, selbst. Die Kosten, die für die Ausrichtung entstehen, werden in einer schriftlichen Vereinbarung mit den Ausrichtervereinen festgelegt.

2. Die Gebühren für:

- Internetauftritt/Presse (Medienbeitrag)
- Start-/Meldegelder
- Ordnungs- und Strafgebühren
- Verwaltungsgebühr

sind der Beitragsordnung sowie der Gebührenordnung zu entnehmen.

3. Die Erstattung von u. a. Fahrtkosten, Tagegeldern und Übernachtungskosten für die Wettkampfleitungen, DTL-Experten und sonstigen Funktionsträgern regelt die Finanzordnung der Deutschen Turnliga e.V.

**§ 18**

**Maßnahmen bei Verstößen gegen die EOF**

Bei festgestellten Verstößen können folgende Maßnahmen verhängt werden:

- Ermahnung
- Verwarnung
- Wettkampfausschluss/Hallenverweis
- Sperre
- Ordnungsgeld

Weiteres regelt die Gebührenordnung.

#### Ermahnung/Verwarnung

Die Ermahnung/Verwarnung ahndet geringfügige, erstmalige Verstöße gegen die EOF und/ oder die Festlegungen des Code de Pointage.

#### Wettkampfausschluss/Hallenverbot

Bei groben Verstößen kann die Wettkampfleitung (§ 13 EOF) eine Turnerin, Trainer, Betreuer oder Kampfrichter für den jeweiligen Wettkampf sperren oder Hallenverbot erteilen.

#### Ordnungsgeld

Ein Verein kann durch Beschluss des Präsidiums mit einem Ordnungsgeld bis zu EUR 1.000,00 belegt werden, wenn er gegen die Satzung bzw. die Ergänzungsordnung (EOF) gravierend verstößt.

Wird eine anerkannte Geldbuße nicht bezahlt, so kann ihm eine erneute Geldbuße auferlegt werden.

Bezahlt der Verein auch diese Buße nicht, so kann die DTL gegen ihn das Ausschlussverfahren gem. § 19 einleiten.

### § 19

#### Ausschluss

In besonders schwerwiegenden Fällen kann ein/e Verein/Mannschaft auf Antrag des Präsidiums durch die Mitgliederversammlung für die nächste Saison aus der Bundes- und bzw. Regionalliga ausgeschlossen oder in die nächsttiefere Liga zurückgesetzt werden.

### § 20

#### Verfahren und Rechtsmittel bei Verstößen gegen die Ergänzungsordnung und bei Ligawettkämpfen

1. Nur der Mannschaftsführer kann bei Verstößen Einspruch bei der DTL Abteilung Turnen Frauen einlegen. Dieser hat mit einer schriftlichen Begründung nach Wettkampfende zu erfolgen.
2. Das Schiedsgericht des jeweiligen Wettkampfes entscheidet nach Anhörung der Beteiligten in erster Instanz und unterrichtet innerhalb von fünf Tagen (elektronisch) die Beteiligten über die Entscheidung, verhängte Maßnahmen nebst Begründung und Einspruchsmöglichkeit.

3. Gegen die Entscheidungen des Schiedsgerichts kann innerhalb von zehn Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung Einspruch beim Präsidium der DTL eingelegt werden. Der Einspruch ist schriftlich zu begründen.
4. Die Einlegung eines Rechtsmittels hat keine aufschiebende Wirkung. Die Maßnahme bleibt bestehen, bis sie aufgehoben wird.
5. Mit der Einlegung und Begründung eines Einspruches ist eine Gebühr gemäß § 21 zu entrichten.

### **§ 21** **Gebühren**

1. Für die Einlegung des Einspruchs wird eine Gebühr von EUR 200,00 erhoben.
2. Die Einlegung von Rechtsmitteln wird erst bei Eingang der Gebühr wirksam. Die Bearbeitungskosten für einen Einspruch betragen EUR 100,00.
3. Wird die Maßnahme auf das eingelegte Rechtsmittel hin nicht aufgehoben, verfällt die Gebühr. Andernfalls wird die Gebühr nach Abschluss des Verfahrens erstattet.

### **§ 22**

Vorliegend wurde teilweise aufgrund der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.